

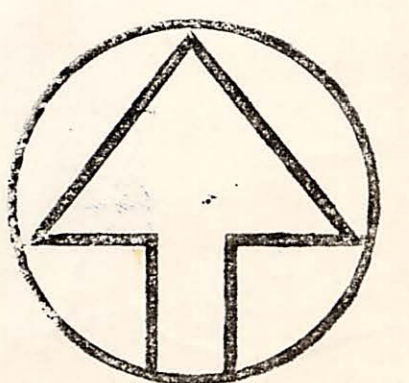
# PLANBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN NR. 3674

GEBIET ZWISCHEN DER RINGBAHN, DER TANN-  
HAUSERSTRASSE, DEM WACHOLDERWEG UND  
DER GEPLANTEN BUNDESSTRASSE 2.

Es gilt die BAUNUTZUNGS-  
ORDNUNG  
in der Fassung der Bekanntmachung vom  
26. 11. 1968 (BGBl. I S. 1237; 1969 I S. 11)

- ### ZEICHENERKLÄRUNG FÜR FESTSETZUNGEN.
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
  - STRASSENBE GRENZUNGSLINIE, BEGRENZUNG SONSTIGER VERKEHRSFÄCHEN
  - STRASSENVERKEHRSFÄCHEN
  - GRÜNFLÄCHE, PARKANLAGE
  - VERKEHRSFÄCHEN FÜR BAHNANLAGEN
  - MASSE 16.0
  - BÄUME ZU ERHALTEN
  - FLÄCHE FÜR EIN UNTERIRDISCHES REGENRÜCKHALTEBECKEN
  - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
  - BAUGRENZE

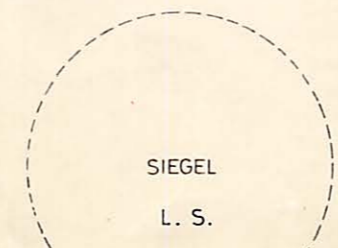
- ### ZEICHENERKLÄRUNG FÜR HINWEISE.
- BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
  - ZU FÄLLENDE BÄUME
  - GEPLANTE BÄUME
  - BESTEHENDE BEBAUUNG
  - MASSE 25
  - FLURSTÜCKSNUMMER z.B. 552
  - FLÄCHE FÜR EIN UNTERIRDISCHES REGENRÜCKHALTEBECKEN
- ÄNDERUNG GEM. RE V. 6.4.70



M = 1:1000

DECKBLATT ZUM  
BEBAUUNGSPLAN NR. 3674

BEARBEITUNG NÜRNBERG DEN 11.7.1969.  
STADT NÜRNBERG  
STADTPLANUNGSAMT  
ET  
*Köhler*  
(KÖHLER)  
BAUDIREKTOR



<p>FÜR DEN PLANUNGSENTWURF UND SEINE TECHNISCHE RICHTIGKEIT</p> <p>BEARBEITUNG HA / JO ÄNDERUNGEN 10.10.68, JO 30.5.69, D' ET 11.7.69, D' ET 27.4.70, GÜ</p>	<p>NÜRNBERG, DEN 19.9.1966. STADT NÜRNBERG STADTPLANUNGSAMT <i>Köhler</i> (KÖHLER) ÜBERWÄHMT</p>	<p>DIESER PLAN IST GEM § 2 ABS 1 BBauG AUF GRUND DES BESCHLUSSES DES STADTRATES VOM 17.7.1963 AUSGEARBEITET UND DURCH BESCHLUSS DES STADTRATES AM 5.12.1968 ALS ENTWURF BESCHLOSSEN WORDEN</p> <p>NÜRNBERG, DEN 19.12.1968 STADT NÜRNBERG <b>IN VERTRETUNG:</b> GEZ. SCHMEISSNER (SCHMEISSNER) BERUFSM. STADTRAT</p>	<p>DIESER ENTWURF HAT GEMÄSS § 2 ABSATZ 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 31.1.1969 BIS 3.3.1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN</p> <p>NÜRNBERG, DEN 4.3.1969 STADT NÜRNBERG STADTPLANUNGSAMT GEZ. KOHLER (KÖHLER) BAUDIREKTOR</p>	<p>DIESER PLAN MIT ALLEN SEINEN TEILEN IST GEM § 10 BBauG MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 17.12.1969 UND 10.6.1970 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN UND DAMIT ZUM BEBAUUNGSPLAN ERHOBEN WORDEN.</p> <p>NÜRNBERG, DEN 9.7.1970 STADT NÜRNBERG GEZ. Dr. URSCHELETER OBERBÜRGERMEISTER</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEM § 11 BBauG VON DER REGIERUNG VON MITTELFRANKEN MIT R.E. VOM 6.4.1970 NR II/7-2601e 137/70 GENEHMIGT WORDEN.</p> <p>NÜRNBERG, DEN 9.7.1970 STADT NÜRNBERG STADTPLANUNGSAMT GEZ. KOHLER (KÖHLER) OBERBAUDIREKTOR</p>	<p>DER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG NACH § 12 BUNDESBAUGESETZ IM AMTSBLATT DER STADT NÜRNBERG NR 30 VOM 29.7.70 RECHTSVERBUNDLICH GEWORDEN.</p> <p>NÜRNBERG, DEN 27.8.1970 STADT NÜRNBERG STADTPLANUNGSAMT GEZ. KOHLER (KÖHLER) OBERBAUDIREKTOR</p>
--	--	--	---	---	--	---